



# CUCINA DELL'ARTE

Integration ist ein zeitlich geschichtetes räumliches Phänomen. In einem verlassenen Lagerhaus in Triest schafft ein klares Gitter aus Bögen eine von der Zeit geprägte Atmosphäre, geformt aus Texturen, Spuren und Oberflächen. Nur diese liegen verborgen, ohne Wertschätzung. Wir zelebrieren das und setzen eine Krone darauf. Ein schützendes Dach, das die Substanz respektiert, die bestehende Hülle öffnet und die Gegensätze verbindet. Hell und dunkel, Stahl und Stein, alt und neu. Wir statten das Gebäude mit der notwendigen technischen Infrastruktur aus, die sich über mehrere Ebenen erstreckt, einschließlich der neuen Plattformen über den Bögen. Darüber hinaus fügen wir Strukturen (Aedikula) ein, die Raum im Raum definieren und eine solide Funktion bieten, wie z. B. eine offene Küche, die als Vermittler zur Stadt dient. Es verbindet die Säle im Zwischenraum und dient als Artikulations- und Orientierungspunkt. Trotz der von uns definierten allgemeinen Nutzungsmöglichkeiten bleibt eine neue Nutzung völlig offen. Die Bögen können beispielsweise durch Vorhänge getrennt oder verbunden werden. Durch die Freilegung des technischen Systems werden Entwicklungen und Veränderungen im Gebäude gut nachvollziehbar.